

Eidesstattliche Erklärung

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Ich bestätige, die Arbeit

Titel der Arbeit

entsprechend den Vorschriften zur Erstellung einer Maturaarbeit eigenständig
realisiert zu haben.

Freiburg, den

Unterschrift

Pädagogischer Vertrag

Name: _____ Klasse: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

E-Mail: _____ Telefon: _____

hat von den Vorschriften zur Erstellung einer Maturaarbeit Kenntnis genommen (siehe Wegleitung) und verpflichtet sich, den vorgegebenen Terminplan einzuhalten.

Seminarthema:

Titel des Themas:

Verantwortliche Lehrperson(en)

E-Mail: _____ Telefon: _____

E-Mail: _____ Telefon: _____

Unterschriften:

Datum: _____

SchülerIn: _____

Datum: _____

Lehrperson: _____

Datum: _____

Lehrperson: _____

Besprechungsprotokoll vom _____

Anwesende Personen:

Inhalte der Besprechung sowie „Ausführungen und Bilanz“ des Schülers / der Schülerin:

Bilanz nach der „Diskussion“:

Zeitaufwand: _____

Datum der nächsten Besprechung: _____

Ziele für die nächste Besprechung:

Mittel um diese zu erreichen:

Unterschriften:

Lehrperson:

SchülerIn:

Quellenprotokoll

Quelle Nr.:

Art des Materials:

Brauchbar für:

Exzerpte, Zusammenfassungen,
eigene Skizzen, Graphiken,
Seitenangaben für wörtliche Zitate

Verfasser:

Erscheinungsjahr:

Titel (Untertitel)

Erscheinungsort:

Verlag/URL (Datum des Abrufs):

Seiten:

Gibt Antwort auf die Fragestellung:

Lässt sich verknüpfen mit:

Kommentare:

Lernjournal: Grobplanung

Name(n).....

1. Grobplanung

1.1. Fixe, d.h. nicht verschiebbare Termine

- 24. 4. 2009 bis 14 Uhr: Abgabe der ersten schriftlichen Version
- 8. 7. 2009 bis 15 Uhr: Abgabe der schriftlichen Schlussfassung
- 15. 10. 2009: Konzept, Manuskript und Unterlagen (Folien, Plakate) für die mündliche Präsentation

1.2. Kalender des Schuljahres (ab Oktober 2008)

3. 11. bis 19. 12.	7 Schulwochen	(7*3 = 21 Arbeitsstunden)
	Weihnachtsferien	
5. 1. bis 20. 2.	7 Schulwochen	(7*3 = 21)
	Fasnachtsferien	
2. 3. bis 3. 4.	5 Schulwochen	(5*3 = 15)
	Osterferien	
20. 4. bis 24. 4.	1 Schulwochen	(1*3 = 3)
	Abgabe 1. Version	
27. 4. bis 3. Juli	10 Schulwochen	(10*3 = 30)
	Sommerferien (6. Juli bis 28. August)	
31. 8. bis 15. 10.	(7 Schulwochen)	
Total Arbeitsstunden = Total Schulstunden * 3 = ca. 80 bis 100		

1.3. Meine (unsere) persönliche Planungsvorgabe

Empfehlung: 75% des Arbeitsaufwandes bis inklusive Redaktion der ersten Version
 15% für die Überarbeitung
 10% für die Vorbereitung der Präsentation

1.4. Verbindliche Zusammenkünfte im Seminar

Lernjournal: Detailplanung

		Lernorganisation		Reflexion
		Tagesziel	Hausaufgaben	
Datum um Arbeitszeit				- Zielerreichung - Probleme/Kommentar